

Aufputzwasserzähler Einstrahl-/Mehrstrahlzähler

1. Allgemeines

Aufputzwasserzähler sind Messgeräte, die das durchgeflossene Wasservolumen messen, aufsummieren und die Summe anzeigen. Von anderen Messkapsel-Wasserzählern unterscheiden sie sich dadurch, dass sie mittels standardisierten Anschlussverschraubungen installiert werden.

Diese Anleitung geht davon aus, dass Installationsarbeiten ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das die geltenden Regeln anzuwenden weiß.

2. Installationsvoraussetzungen

Für die Installation, die den Wasserzähler aufnehmen soll, ist besonders zu berücksichtigen:

- Die Lage der Einbaustelle ist so zu wählen, dass alle Abzweige des Nutzers in Fließrichtung nach dem Wasserzähler liegen.
- Installationsanordnungen, bei denen Verbräuche durch Differenzbildung ermittelt werden, sind in der Regel mit erheblichen Unsicherheiten behaftet und daher zu vermeiden.
- Anlage und Installation müssen die Bedingungen (Einbau horizontal oder vertikal, Durchflussbereich, Betriebsdruck und Betriebstemperatur) für die der Wasserzähler zugelassen ist, sicherstellen.
- Es muss sichergestellt werden, dass die Einbaustelle frostfrei ist. Ggf. muss dafür gesorgt werden, dass der Wasserzähler in Frostperioden ausgebaut oder wenigstens vollständig entleert wird.
- Bei Wasserzählern in Nassläuferbauart muss die Einbaustelle in einem dunklen Raum liegen oder das Zählwerk wird mit einem Deckel geschützt.
- Der Zähler muss jederzeit gut zugänglich und ablesbar sein, inkl. aller Angaben auf dem Zifferblatt.
- Der Zähler muss durch geeignete Maßnahmen vor Druckschlägen in der Rohrleitung geschützt werden.
- Je nach klimatischen Verhältnissen findet an Kaltwasserzählern erhebliche Schwitzwasserbildung statt und eine Auffangvorrichtung kann nötig werden.
- Da Wasserzähler regelmäßig gewartet bzw. gegen geeichte oder MID konforme getauscht werden müssen, sind vor und nach der Wasserzählereinbaustelle geeignete Absperrorgane vorzusehen.
- Vor Woltman-Wasserzählern ist eine gerade Rohrstrecke von mindestens 5 x DN, nach dem Wasserzähler von mindestens 3 x DN vorzusehen.
- Vor Einstrahl-Flügelradzählern ist eine gerade Rohrstrecke von mindestens 3 x DN vorzusehen.
- Zähler, die für den Einbau mit nach unten gerichtetem Zählwerk verwendet werden sollen, müssen mit dafür geeigneten Spurlagern für Flügelrad und Zählwerksgetriebe ausgerüstet sein.
- Rohre sind gut zu befestigen, Zug-, Scher- und Biegekräfte aus der Installation müssen aufgefangen werden und dürfen nicht auf den Wasserzähler wirken.
- Die Anschlussverschraubungen müssen fluchten.
- Für den kräftefreien Einbau muss ein Längenausgleich von mindestens vier Millimetern möglich sein.
- Sofern über die Wasserinstallation ein elektrischer Potentialausgleich geführt wird, ist die Wasserzählereinbaustelle geeignet elektrisch zu überbrücken. Versäumnisse in diesem Punkt können zu erheblichen Korrosionserscheinungen führen.

Aufputzwasserzähler Einstrahl/-Mehrstrahlzähler

3. Wasserzähleraus- und -einbau

- Bei Ersteinbau Leitungen vorher gründlich spülen.
- Wasser abstellen und Leitung Druck entlasten.
- Alten Wasserzähler durch Lösen der Anschlussverschraubungen ausbauen.
- Alte Verschraubungsdichtungen entfernen und Dichtflächen reinigen.
- Neue Dichtungen in die Verschraubungen einlegen.
- Wasserzähler einbauen und dichtziehen. **Dem Material beiliegende Hinweise beachten.**
- Das Ziffernblatt und die Konformitäts-/Metrologiekennzeichen müssen jederzeit gut ablesbar sein.
- Wasser wieder aufdrehen. Absperrventil nach dem Wasserzähler langsam öffnen.
- Wasserzähler durch vorsichtiges Öffnen einer Zapfstelle gut durchspülen und entlüften.
- **Funktion (Vorwärtslauf) und Dichtigkeit überprüfen.**
- Zapfstelle wieder schließen.
- Wasserzählerinstallation mit Plombierschelle oder Plombendraht und Plombe sichern.
- Geräte-Nr. und Anzeige des alten und neuen Wasserzählers im Installationsbericht vermerken.

4. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ZENNER International GmbH & Co. KG, dass das Produkt mit einer den Prüfbescheinigungsnummern DE-06-MI001-PTB005, DE-06-MI001-PTB006, DE-07-MI001-PTB009, DE-08-MI001-PTB016, DE-08-MI001-PTB017, DE-12-MI001-PTB017, DE-15-MI001-004, DE-13-MI001-PTB001 oder DE-07-MI001-PTB010 den wesentlichen Anforderungen der der Messgeräte-richtlinie 2014/32/EU entspricht. Hiermit erklärt ZENNER International GmbH & Co. KG, dass das Produkt für Fernauslesung RDM mit der Anwendung Drahtlose Kommunikation den wesentlichen Anforderungen der EG Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE) entspricht.

Die Konformitätserklärung und die neuesten Informationen zu diesem Produkt können unter www.zenner.de abgerufen werden..